



*Unsere beste Energie
ist gesparte Energie.*

www.unserEner.de

Presstext für Mieter-Zeitschriften, Webseiten etc.

Unser Ener gibt Tipps zum Stromsparen: Heizungspumpen

Unscheinbar und oft unbeachtet hängt die Heizungspumpe im Keller. Doch es lohnt sich, genauer hinzuschauen: Denn mit der richtigen Einstellung der Pumpe kann man richtig viel Strom sparen. Auch wer über die Anschaffung einer neuen Heizungspumpe nachdenkt, findet hier die wichtigsten Empfehlungen.

Pumpen sorgen für den Kreislauf des Heizungswassers in Haus und Wohnung: vom Kessel zu den Heizkörpern und dort abgekühlt wieder zurück zum Kessel. Die Pumpe läuft das ganze Jahr über. Daher gehört sie wie der Kühlschrank zu den Dauerläufern im Haushalt. Aber: Während viele Bewohner den Stromverbrauch ihres Kühlschranks kennen, achten nur wenige auf den Verbrauch der Heizungspumpe. Dieser kann vor allem bei älteren Modellen enorm hoch sein.

Tipps für die Nutzung

Dabei kann schon mit einem Handgriff viel Strom gespart werden: Ältere Pumpen sind meistens ein bis zwei Stufen zu hoch eingestellt. Stellen Sie die Pumpe einfach auf die niedrigst mögliche Stufe ein, bei der die Wohnung noch warm wird. In der warmen Jahreszeit kann die Pumpe ganz ausgeschaltet werden, denn dann bleiben die Heizkörper kalt, die Pumpe aber arbeitet trotzdem und unnötig. Allerdings sollten Sie die Pumpe auch im Sommer ca. 1-mal pro Monat kurz einschalten, um ein „Festfressen“ zu vermeiden.

Haben Sie schon einmal einen hydraulischen Abgleich der Heizanlage durchführen lassen? Er sorgt dafür, dass nur die tatsächlich benötigte Wassermenge in die zu beheizenden Räume transportiert wird. Dies verringert die Arbeit der Pumpe, spart also Strom. Fragen Sie Ihren Heizungsfachmann.

Tipps für den Neukauf

Neue Heizungspumpen verbrauchen nur einen Bruchteil des Stroms, den alte Pumpen „fressen“. Weil Heizungspumpen langlebig sind, lohnt sich ein Austausch auch bei noch funktionierenden Alt-Pumpen.

Abb.: Alte Pumpen sind Stromfresser

Jährlicher Stromverbrauch von Heizungspumpen*		
	Stromverbrauch	Stromkosten
Alte Pumpe (ungeregelt)	520 – 800kWh	100 – 150 €
Neue Pumpe	60 – 150 kWh	11 – 29 €

Quelle: Stiftung Warentest 2007

* Beispielhafte Berechnung für ein Einfamilienhaus mit drei Personen



*Unsere beste Energie
ist gesparte Energie.*

www.unserEner.de



Foto: Tom Gundelwein

Achten Sie beim Neukauf auf das EU-Label: Am sparsamsten sind geregelte Hocheffizienzpumpen, die mit Klasse A gekennzeichnet sind. Einen Produktüberblick erhalten Sie bei www.test.de/spargeraete. Beim Neukauf eines Heizkessels ist die Heizungspumpe übrigens oft integriert. Fragen Sie daher vorab nach der Effizienzklasse.

Eine ausführliche Broschüre mit vielen Stromspar-Tipps im Haushalt können Sie anfordern bei: Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz, Kaiser-Friedrich-Straße 1, 55116 Mainz oder per E-Mail: karin.klink@mufv.rlp.de

Weitere Hinweise und Produktempfehlungen finden Sie bei www.unserener.de, www.ecotopten.de und www.stromeffizienz.de